

**Protokoll  
über die 31. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung  
am 09.03.2017**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:42 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Davids, Steffen entsandt durch SPD-Fraktion  
 Kempf, Werner entsandt durch ZG AfD  
 Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion  
 Lemke, Klaus entsandt durch CDU-Fraktion  
 Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
 Voß, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Müller, Arndt entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**beratende Mitglieder**

Kunau, Otmar

**Verwaltung**

Bachmann, Marlies  
Frisch, Ulrich  
Kaufmann, Gabriele  
Klabe, Axel  
Liebenau, Ulrike  
Nitz, Carola  
Nottebaum, Bernd  
Thiele, Andreas  
Wilczek, Ilka

## Gäste

Koschmidder, Roberto

**Leitung: Manfred Strauß**

**Schriftführer: Jeannine Biastoch**

## Festgestellte Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung vom 09.02.2017 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe  
Vorlage: 00964/2017
  
  - 4.2. Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00920/2016
  
  - 4.3. Bebauungsplan Nr. 102 "Fokkerwerke Schweriner See"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 00944/2017
  
  - 4.4. Bebauungsplan Nr. 88.13 "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke" -  
Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 00949/2017
  
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen  
Vorlage: 00968/2017
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung vom 09.02.2017 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Der Sitzungsniederschrift wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Videoüberwachung Marienplatz

Frau Kaufmann, FD Ordnung, informiert zum Sachstand.  
Ausführung und Durchführung der Überwachung erfolgt durch die Polizei.  
Verwaltungsseitig erfolgt die Evaluierung des Prozesses und es werden die notwendigen Abstimmungen zur Nutzung von Leitungstrassen und Gebäudeteilen koordiniert.

#### Fahrradfreundliche Verwaltung

Herr Nottebaum informiert die Ausschussmitglieder über die Bewerbung der Stadt, unter Leitung der Stabstelle Klimamanagement und Mobilität, als Fahrradfreundliche Verwaltung.

#### Rotblitzer Ludwigscluster Chaussee

Auf Nachfrage von Herrn Strauß erklärt Herr Nottebaum, dass es sich bei der Problematik mit dem Rotlichtblitzer am Anfang der Woche um einen technischen Defekt handelte, der sofort nach Bekanntwerden behoben wurde. Die Anlage wurde vorerst abgeschaltet. Ebenso wurde mit einer Pressemitteilung direkt darüber informiert, dass keine Auswertung der Verfahren erfolgen wird.

### **zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

#### **zu 4.1 Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe Vorlage: 00964/2017**

##### **Bemerkungen:**

Herr Strauß setzt die Ausschussmitglieder über ein Schreiben der Schweriner Handwerkskammer in Kenntnis.

Frau Wilczek informiert zu den Änderungen und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder bezüglich der Regelungen zur Befahrbarkeit und bezüglich des Schreibens der Handwerkskammer.

Der Ausschuss stimmt der 8. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1 zu.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

#### **zu 4.2 Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00920/2016**

##### **Bemerkungen:**

Herr Strauß verweist auf einen Änderungsvorschlag der SPD, der erst heute eingegangen ist.

Die Fraktion Unabhängige Bürger hat diesbezüglich einen Fragenkatalog an die Verwaltung übersandt, deren Beantwortung erst heute um 17 Uhr erfolgte.

Herr Möller informiert über den Änderungsantrag seiner Fraktion und trägt diesen vor.

Herr Müller hinterfragt insbesondere die Regelungen zum Winterdienst. Herr Nottebaum erläutert hierzu, dass zur Thematik „Winterdienst“ ein separates Konzept erarbeitet werden wird. Sollte sich in Erarbeitung des Konzeptes eine Änderung bezüglich des Winterdienstes ergeben, müsse eine entsprechende Ergänzung der Satzung erfolgen.

Frau Wilczek erläutert zu den Fragen: Die Eingruppierung der Reinigungsklassen erfolgt im Rahmen einer Sommerregelung. Die Klassifizierung für den Winterdienst, der entsprechend des Straßen- und Wegegesetzes MV eine Pflichtaufgabe der Kommune ist, erfolgt nach den Winterdienststufen für die pflichtigen und freiwilligen Leistungen, die nicht in der Satzung festgeschrieben werden.

Im Straßen- und Wegegesetz ist festgeschrieben dass, auf gefährlichen und wichtigen Straßen Winterdienst zu leisten ist.

Aufgrund der diskutierten fehlenden Regelungen bittet Herr Müller darum die Satzung gemeinsam mit dem Konzept zu beraten.

Herr Nottebaum bittet um Entscheidung zur Satzung und weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass die Regelungen zur Eingruppierung durchaus unabhängig von einer Satzungsänderung erfolgen können.

Frau Wilczek zum Änderungsantrag der SPD:

Zu Pkt. 1) Hier müssten zusätzlich HH-Mittel für 2018 eingestellt werden.

Zu Pkt. 2) Bei einer Änderung auf 14 Tage dürfte z. B. bei Reinigungsklasse 4 keine Reinigung ausfallen. Hinzu kommt eine Vielzahl von Baustellen die in diesem Fall alle betroffen wären. Hier gäbe es einen enormen Verwaltungsaufwand für Prüfung und separate Abrechnung. Kosteneinsparungen beim Auftragnehmer für die Straßenreinigung können nicht geltend gemacht werden.

Abstimmung zum Änderungsantrag erfolgt jeweils einzeln zu den Punkten:

Zu 1.) Prüfauftrag

Ja 7

Nein -

Enthaltung 2

Einstimmig angenommen.

Zu 2.) Übernahme Änderungen Art. 1 – Angefügter Satz lt. Antrag (14TagesRythmus)

Ja 3

Nein 1

Enthaltung 5

Angenommen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt die Ablehnung des Änderungsantrages.

**Abstimmungsergebnis:**

Abstimmung zur Vorlage mit Änderung lt. Änderungsantrag Pkt. 2 insgesamt:

Ja 2

Nein 3

Enthaltung 4

**zu 4.3      Bebauungsplan Nr. 102 "Fokkerwerke Schweriner See"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 00944/2017**

**Bemerkungen:**

Herr Thiele erläutert den vorgelegten Bebauungsplan.

Der Ausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 "Fokkerwerke Schweriner See". Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	1

**zu 4.4      Bebauungsplan Nr. 88.13 "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke" -  
Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 00949/2017**

**Bemerkungen:**

Herr Thiele erläutert die Vorlage.

Frau Tuchel fragt, ob aufgrund der Erweiterung des Plangebietes, es sich noch um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handele oder, ob nunmehr ein Umweltbericht erforderliche sei.

Herr Thiele erklärt, dass weiterhin die Voraussetzungen für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB vorlägen.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vorlage zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

**zu 5            Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1        Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-  
/Radweg Schulzenweg umwidmen  
Vorlage: 00968/2017**

**Bemerkungen:**

Herr Strauß erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Lemke meldet Redebedarf für seine Fraktion an.

Antrag wird zurückgestellt.

Herr Nottebaum informiert, dass auch in 3 anderen Ausschüssen die Vorlage zurückgestellt wurde. Aufgrund dessen erfolgt am Donnerstag in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften um 18:00 Uhr im Demmlersaal des Rathauses, gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen und dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, im Tagesordnungspunkt 2 (gegen 18:30 Uhr) eine gemeinsame öffentliche Beratung zu diesem Punkt. Der Ausschuss Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung könnte ebenfalls in dieser gemeinsamen Sitzung teilnehmen und dann entsprechend abstimmen.

Die Abstimmung wird auf die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften am 16.03.2017, 18:30 Uhr verschoben.

Die Abstimmung wird vertagt.

## **zu 6      Sonstiges**

### **Bemerkungen:**

Frau Michaelis informiert über eine Bürgeranfrage aus der Feldstadt. Am Ostorfer Ufer/Bleicher Ufer (rotes Haus) gibt es eine Grünfläche, welche zu Zeit der BUGA bepflanzt wurde. Aktuell parken dort Bewohner und zerfahren die Fläche.

Herr Nottebaum bittet um Übersendung des Bildmaterials. Sodann kann eine Prüfung erfolgen.

Herr Müller berichtet von der OTB-Sitzung Neu Zippendorf:

Im dem Stadtteil gibt es zahlreiche Sperrmüllablagerungen und verunreinigte Geh- und Radwege. Er bittet die Verwaltung um Kontrollen, damit dieser Stadtteil nicht in ein schlechtes Licht gerät.

Herr Nottebaum sagt die Prüfung der Thematik zu.

gez. Manfred Strauß

---

Vorsitzende/r

gez. Jeannine Biastoch

---

Protokollführer/in